

Eröffnung des neuen Pensionsversicherungsgebäudes in St. Pölten

Utl.: Pröll: Weiterer Schritt für "Näher zum Bürger und schneller zur Sache =

St. Pölten (NLK) - In der Kremser Landstraße 5 nahmen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesminister Dr. Erwin Buchinger heute, 11. Mai, die Eröffnung der neuen Landesstelle NÖ der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) vor.

"Mit der heutigen Eröffnung sind die Landeshauptstadt St. Pölten und das Land Niederösterreich um eine wichtige Einrichtung reicher. Diese Eröffnung ist ein weiterer Schritt in Richtung ‚Näher zum Bürger, schneller zur Sache‘", betonte Pröll. Weiters dokumentiere das neue PVA-Gebäude, welchen Weg das Bundesland Niederösterreich gehe. Der PVA dankte der Landeshauptmann insbesondere "für die wichtige Partnerschaft im Bezug auf die Absicherung der Menschen im Alter und im Hinblick auf Gesundheit und Rehabilitation".

Buchinger betonte, dass die MitarbeiterInnen der PVA an einer "wichtigen Schnittstelle der Sozialpolitik" arbeiten und "vorzügliche" Arbeit leisten. "Im Zentrum stehen die BürgerInnen und das Service, und dieses wird hier erbracht. Das neue Haus der PVA bietet hervorragende Rahmenbedingungen sowie eine Atmosphäre von Öffentlichkeit und Transparenz", so Buchinger.

Der Neubau einer PVA-Landesstelle war auf Grund des am 1. Jänner 2003 erfolgten Zusammenschlusses der Pensionsversicherung der Angestellten und der Pensionsversicherung der Arbeiter notwendig geworden, um den geänderten organisatorischen Abläufen gerecht zu werden und den KundInnen bestmögliches Service zu bieten. Der Baubeginn für das neue Haus erfolgte im März 2005, die Übergabe im September 2006; als Bauherr fungierte die Raiffeisen-Holding.

Der neue Standort zeichnet sich durch unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof St. Pölten aus und soll künftig als gemeinsame Anlaufstelle für Pensions-, Kranken- und Unfallversicherung dienen. Die Gesamtfläche des Hauses, in dem derzeit fast 370 MitarbeiterInnen tätig sind, beläuft sich auf rund 10.000 Quadratmeter. Für Auskünfte stehen den täglich über 120 vorsprechenden Personen sechs Auskunftszimmer zur Verfügung. Der medizinische Bereich im

Erdgeschoss des Hauses umfasst 12 Ordinationen sowie einen Funktionsraum, die zur Begutachtung von Berufsunfähigkeit und Invalidität, im Hinblick auf Pflegegeld und Rehabilitationsmaßnahmen dienen. Für die Abwicklung der Leistungsangelegenheiten sorgen neun Pensions- und zwei Pensionskontogruppen sowie je eine Pflegegeld- und Infogruppe, die in zwei Leistungsabteilungen zusammengefasst sind.

Für persönliche Vorsprachen steht die neue Landesstelle Niederösterreich von Montag bis Freitag zwischen 7 und 15 Uhr zur Verfügung. Telefonisch ist die Pensionsversicherungsanstalt zum Ortstarif unter der Nummer 05 03 03 von Montag bis Donnerstag von 7 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7 bis 15 Uhr erreichbar.

Nähere Informationen: PVA, Johannes Pundy, Telefon 050 303-23700, e-mail johanes.pundy@pva.sozvers.at.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12156
<http://www.noe.gv.at/nlk>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0203 2007-05-11/13:01

111301 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070511_OTS0203